

Gründungsmitglieder der Projektgruppe

Dr. Elizabeth Gilbert
Englisches Seminar II

Prof. Dr. Andrea Gutenberg
Englisches Seminar I

Dr. Dennis Christian Hövel
Department Heilpädagogik und Rehabilitation

OStR Nicole M.H. Lücke
Institut für Niederlandistik

Jun.-Prof. Dr. Aline Willems
Didaktik der modernen Fremdsprachen

Niemand weiß, was er kann,
bis er es probiert hat.

Publilius Syrus

Die Workshopreihe

In dieser Reihe ermöglichen und verschaffen sich Lehrende der Universität zu Köln Einblicke in die unterschiedlichen Fachbereiche, die für sie im Kontext der Gestaltung von Lehre und Forschung in der Inklusion relevant sind.

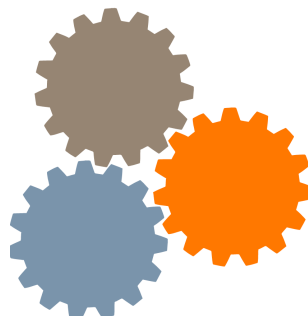
Die Relevanz und offene Fragen der Fachbereiche im Kontext von Inklusion werden thematisiert, verglichen, spezifische Leitbegriffe werden vorgestellt und diskutiert.

Den Anstoß zu dieser Reihe gibt die Projektgruppe um Jun.-Prof.' Dr.' Aline Willems, die sich beim Workshop *Fachdidaktik inklusiv* der Kooperationsinitiative für Didaktik in der Inklusion gegründet hat.

Die Teilnahme am Workshop wird bescheinigt. Die weiteren Angebote der Workshopreihe werden zeitnah bekannt gegeben.

Sollten Sie Interesse daran haben, ebenfalls ein Angebot in dieser Reihe zu stellen, Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne.

Ansprechpartnerin:
Svenja Jaster
Kordinatorin
Kooperationsinitiative
für Didaktik in der
Inklusion
svenja.jaster@uni-
koeln.de
0221- 470 8606



WORKSHOPREIHE DIE BLACKBOX ERHELLEN EXPERTINNENGRUPPEN IM DIALOG

Thema: Denken & Lernen

*Differenzierungs- und
Fördermöglichkeiten im
Fremdsprachenunterricht I
&
Entwicklung mathematischen und
naturwissenschaftlichen Denkens*

Freitag, 04. März 2016

9:00h – 16:00h

Zentrum für LehrerInnenbildung
Seminarraum, Untergeschoss
Immermannstr. 49

Anmeldung bitte an:

Jun.-Prof. Dr. Aline Willems
Didaktik der modernen Fremdsprachen
Weyertal 137
50931 Köln
Tel.: +49 (0) 221- 470 3191
Mail: a.willems@uni-koeln.de

Projektidee

Heil- und Förderpädagog*innen sind heute Teil vieler Lehrkollegien an Regelschulen. Zu ihren Hauptaufgaben gehört es, Schüler*innen zu diagnostizieren und auf der Grundlage der Diagnose Förderpläne zu erstellen.

Anschließend fällt es auch in den Aufgabenbereich der Fachlehrer*innen, die jeweiligen Schüler*innen bei der Umsetzung der Förderpläne zu unterstützen und den Lernfortschritt in Kooperation mit den Förderpädagog*innen zu testen und zu dokumentieren.

Bei diesen Arbeitsprozessen sind für viele Förderpädagog*innen die fachspezifischen Differenzierungsmöglichkeiten und für Fachlehrkräfte die förderpädagogischen Grundlagen der Diagnose eine Black Box. Im ungünstigsten Fall könnte die Fachlehrkraft demnach im Unterricht Wege der Differenzierung wählen, die den/die betroffene/n Schüler*in nicht adäquat unterstützen.

Ziel dieser Workshopreihe ist es nun, beide Gruppen miteinander ins Gespräch zu bringen und die Black Boxes zu erhellen. Dazu starten wir zunächst intern auf der Ebene der Universität zu Köln.

Die Workshopreihe soll fortgeführt werden und entsprechend der Bedarfe Expert*innen aus den verschiedenen Fachbereichen eingeladen werden.

Programm

9:00h – 9:30h

Meet and Greet

*Eintreffen & informelles Kennenlernen bei
Heißgetränken und Keksen*

9.30 – 12:30h

Phase I: interaktiver Input

Dr. Dennis Christian Hövel
Department Heilpädagogik und Rehabilitation

- 1) *Die Kognitive Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Störungsbilder der AD(H)S, LRS und Dyskalkulie und*
- 2) *Die Funktionsbereiche des Arbeitsgedächtnisses*
mit Kaffeepause/n nach Bedarf

12:30 – 13:30h

Mittagspause

13:30h – 15:00h

Phase II: gemeinsame Arbeit

an fachdidaktischen Fragestellungen, die den Input aus Phase I berücksichtigen

- ***Fremdsprachendidaktik*** unter der Leitung von Jun.-Prof.' Dr.' Aline Willems
- ***Mathematikdidaktik und Didaktik der Naturwissenschaften*** unter der Leitung von Prof.' Dr.' Inge Schwank

15:00h – 16:00h

Phase III: Vorstellung der Ergebnisse & Zukunftswünsche

Konzeption des Workshops

In einer ersten Phase wird Dr. Dennis Hövel (Heil- und Förderpädagoge) uns als Fremdsprachendidaktiker*innen und Didaktiker*innen der Naturwissenschaften und Mathematik in entspannter, interaktiver Weise Einblicke in die Störungsbilder Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störung (AD(H)S), Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) und Dyskalkulie unter dem Fokus des Ablaufs der kognitiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Im Anschluss wird er uns in die Funktionsbereiche des Arbeitsgedächtnisses einführen. Dabei wird ein Schwerpunkt auf der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung und den Störungsbildern Aggression und Angst liegen.

Nach einer erholsamen Mittagspause gilt es, den morgendlichen Input mit unserem eigenen Wissen zu verknüpfen und uns spezifischen Fragestellungen der Fachdidaktiken.

Schließlich wollen wir uns genügend Raum bieten, die erarbeiteten Vorschläge miteinander zu diskutieren und dabei sowohl fachspezifische als auch förderpädagogische Perspektiven einzunehmen.

Zum Abschluss des Tages sind wir gespannt zu erfahren, welche Fragestellungen die Teilnehmer*innen des Workshops in Bezug auf Differenzierungsmöglichkeiten weiter beschäftigen.